



**NATUR. KULTUR. GEWERBE. TOURISMUS. LANDWIRTSCHAFT.**

Landschaftspark Binntal  
Postfach, 3996 Binn  
Tel. +41 (0)27 971 50 50  
binntal@parcnet.ch  
www.landschaftspark-binntal.ch

**Medienmitteilung vom 25. Januar 2010:**

## **FLS wichtig für den Landschaftspark Binntal**

### **Bundesrat will den Fonds Landschaft Schweiz nicht verlängern**

***Seit September 2008 ist der Landschaftspark Binntal als Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung von Bund und Kanton als Kandidat anerkannt. Dies ist nicht zuletzt dem Fonds Landschaft Schweiz zu verdanken, der sich im Landschaftsparks Binntal stark engagiert und damit einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg des Projektes geleistet hat.***

Der Fonds Landschaft Schweiz wurde 1991 anlässlich der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft ins Leben gerufen. Seine Aufgabe ist es, traditionelle Kulturlandschaften zu schützen und wiederherzustellen. Auch im Landschaftspark Binntal wurden und werden Projekte durch den Fonds Landschaft Schweiz unterstützt. Mit insgesamt über einer halben Million Franken hat er beim Aufbau mitgeholfen. Ohne diese Unterstützung wäre das Projekt «Landschaftspark Binntal» für die finanzschwachen Gemeinden Binn, Ernen und Grenchols kaum möglich gewesen.

### **Geld sinnvoll eingesetzt**

Der Fonds Landschaft Schweiz hat bereits das Aufbauprojekt des Landschaftsparks Binntal in den Jahren 2003 bis 2008 mit rund einer halben Million Franken unterstützt und damit wesentlich zur erfolgreichen Kandidatur als Regionaler Naturpark beigetragen. Auch für die gegenwärtig laufende Projektphase wurden Unterstützungsbeiträge in der Grössenordnung von über 300'000 Franken zugesichert. Die Mittel des Fonds Landschaft Schweiz werden vor allem für Massnahmen im Bereich Kulturlandschaft eingesetzt, wo Projekte wie die Sanierung der Wasserleitung «Trusera» in Ernen, Massnahmen zum Schutz der Grencher Tulpe, zur Erhaltung der Obstbäume und zur Förderung der Biodiversität im Parkgebiet oder das Landschaftskonzept Saffischtal realisiert werden konnten. Mit seinem jüngsten Entscheid beteiligt sich der Fonds Landschaft Schweiz mit 130'000 Franken an der Sanierung der alten Strasse durch die Twingischlucht, welche dieses Jahr in Angriff genommen wird.

### **Bundesrat will Fonds nicht verlängern**

Auch in Zukunft ist der Landschaftspark Binntal auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Die Regionalen Naturpärke müssen einen hohen Anteil an Eigenleistungen erbringen, um die zugesicherten Kantons- und Bundesmittel in vollem Umfang ausschöpfen zu können. Ohne Unterstützung durch Dritte können die Berggemeinden diese Mittel nicht aufbringen. Ob es aber auch noch in Zukunft Geld vom Fonds Landschaft Schweiz geben wird, ist jedoch ungewiss. Ende Oktober 2009 sprach sich der Bundesrat gegen eine Verlängerung des Fonds Landschaft Schweiz aus. Damit lehnt die Landesregierung den Vorschlag der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Ständerates ab, die eine Verlängerung des mit 50 Millionen Franken dotierten Fonds für weitere zehn Jahre beantragt. Der Vorstand des Landschaftsparks Binntal hofft sehr, dass das letzte Wort in dieser Sache noch nicht gesprochen ist und der Bundesrat auf seinen Entscheid zurückkommt.

**Bildlegenden:**

- Dank der Unterstützung durch den Fonds Landschaft Schweiz konnte zum Beispiel die alte Wasserleite «Trusera» in Ernen saniert werden.
- Dank der Unterstützung durch den Fonds Landschaft Schweiz konnte zum Beispiel ein Projekt zur Erhaltung der Hochstammobstbäume in Ernen und Grengiols umgesetzt werden.
- Das neuste Projekt, das der Fonds Landschaft Schweiz im Landschaftspark Binntal unterstützt, ist die Sanierung der alten Strasse durch die Twingischlucht.

**Mehr Informationen:**

Brigitte Wolf, Kommunikation, 027 927 14 33, 079 456 95 54, [b.wolf@bluewin.ch](mailto:b.wolf@bluewin.ch)